

Unser Haus

Das Sanatorium West liegt im ruhigen Berliner Stadtteil Lankwitz in einer wunderschönen Gartenanlage. Hier werden schwer- und schwerstpflegebedürftige Bewohner mit einer gemischten Altersstruktur von 30 bis 105 Jahren mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern betreut und gepflegt. Bewohnern mit dem apallischen Syndrom (Wachkoma) steht ein eigener spezialisierter Bereich zur Verfügung. Die vorhandene Struktur des Sanatorium West wird mit dem Erweiterungsbau ergänzt und mit mehr Gemeinschaftsräumen und integrierten Angeboten bereichert.

Der palliativpflegerische Wohnbereich im Sanatorium West ist ein neuer Baustein in der Berliner Pflegelandschaft. Er versteht sich als integraler Bestandteil zu schon bestehenden pflegerischen Versorgungssystemen und Hospizangeboten der Stadt. Zahlreiche Aspekte der Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen sind im Sanatorium West in langer Tradition eng mit der palliativen Pflege und Medizin verbunden.



WIR NEHMEN UNS GERNE ZEIT FÜR SIE!

GERIATRISCHE PALLIATIVE PFLEGE IM SANATORIUM WEST

EIN LEBENSENDE IN WÜRDE UND GEBORGENHEIT

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Carola Focke, Heimleiterin

Sanatorium West

Dessauerstraße 1 · 12249 Berlin

Tel: (030) 773 02 0
Fax: (030) 773 02 290
E-Mail: sw@hpw-senioren.de



Fahrverbindung:

🚶 S25 Lichterfelde Ost und 🚌 M11 Lange Straße



HPW Seniorenresidenzen Verwaltung

Spichernstraße 12A · 10777 Berlin

Tel: (030) 21 24 700
Fax: (030) 21 24 70 10
E-Mail: info@hpw-senioren.de



Gerne schicken wir Ihnen unseren ausführlichen Prospekt.

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet: www.hpw-senioren.de

Mitglied im home care Berlin e.V.



HPW Seniorenresidenzen
Unsere Stärke ist die Pflege

Auf dem letzten Weg nicht allein



„Du zählst, weil du bist. Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.“

Cicely Saunders

Das Sanatorium West in Berlin-Lankwitz eröffnet im Februar 2007 seinen neuen Erweiterungsbau. Hier entsteht ein Wohnbereich für Palliativpflege – und damit ein Ort, an dem Menschen in ihrer letzten Lebensphase physisch, psychisch und spirituell begleitet werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wünsche des Sterbenden, seiner Angehörigen und Freunde.

Das Wort „palliativ“ ist vom lateinischen „palliare“ – mit einem Mantel bedecken – abgeleitet. Die palliative Pflege umfasst eine ganzheitliche Betreuung in der letzten Lebensphase. Sie orientiert sich an den Bedürfnissen des Betroffenen.



Der Wohnbereich der Palliativpflege umfasst zehn Doppelzimmer, die je nach Wunsch auch einzeln belegt werden können. Die Zimmer sind wohnlich gestaltet und können individuell ausgestattet werden. Angehörige und Freunde können in separaten Gästezimmern übernachten. Weitere verschiedene Gemeinschaftsräume laden zu Begegnungen ein.

Das Betreuungsteam besteht aus ...

- Fachärzten für Palliativmedizin
- speziell geschulten Pflegerinnen und Pflegern
- ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Physio-, Mal-, Musik- und Ergotherapeuten
- Seelsorgern unterschiedlicher religiöser und weltanschaulicher Hintergründe

Unsere Grundsätze

- wir wahren die Würde des Betroffenen
- wir erkennen seine Ressourcen und legen diese unserem pflegerischen Handeln zu Grunde
- wir lassen ihn in der letzten Phase des Lebens nicht allein
- wir respektieren die religiösen und kulturellen Normen
- wir erkennen und berücksichtigen die physischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse
- wir beziehen die Angehörigen und Freunde aktiv in die Betreuung und Pflege mit ein
- wir erkennen das Sterben und den Tod als einen natürlichen Bestandteil des Lebens an

Unsere Bewohner sollen ...

- schmerz- und beschwerdefrei
- in Geborgenheit
- nach ihren Vorstellungen
- möglichst bewusst und
- nach Regelung ihrer letzten Dinge sterben können.

